

## Der Liebesbrief

Im September 2018 wollte ich meinem Team, welches aus 11 Personen besteht, eine ganz besondere Wertschätzung zukommen lassen. Dabei habe ich mich an eine Übung erinnert, die ich selbst erleben durfte und die eine wunderbare und sehr nachhaltige Wirkung auf mich hatte.

Diese Übung nenne ich den „Liebesbrief“.

Ich bereitete also für jedes Teammitglied ein Arbeitsblatt vor, auf dem die Namen jedes Einzelnen aufgeführt waren. Begleitend dazu, gab es die folgende Aufgabe:

*Bitte notiere spontan, welche Stärken, Talente und positive Eigenschaften Dir bei  
deinen KollegInnen einfallen?*

Innerhalb der nächsten halben Stunde hatten alle die Gelegenheit diese Aufgabe zu erfüllen. Anschließend sammelte ich die ausgefüllten Blätter wieder ein. Auf Fragen nach dem Grund für diese Übung, bat ich einfach nur um Geduld.

Zunächst passierte nämlich gar nichts und ich hoffte, dass alle irgendwann vergessen hatten, dass sie da etwas notiert hatten.

In den folgenden Wochen habe ich die Arbeitsblätter bearbeitet, indem ich die vielen genannten Merkmale für jeden Einzelnen zusammengefasst habe. Es war schon toll, was ich da lesen durfte. Es war ein „Blumenstrauß“ an Komplimenten und positiven Aussagen!

Ich selbst wollte noch meinen persönlichen Beitrag leisten und suchte jeweils einen entsprechenden Sinnspruch heraus, der meinem Empfinden nach besonders gut zu der jeweiligen Persönlichkeit passte. Ich besorgte hochwertiges Briefpapier und fügte alles zu insgesamt 11 Briefen zusammen.

Kurz vor Weihnachten, also ca. 3 Monate später, war es dann soweit und ich lud mein Team zu einem vorweihnachtlichen Frühstück ein. Ich hatte eingekauft, den Tisch festlich gedeckt und Kerzen angezündet. Es war eine sehr besinnliche Stimmung. Auf jedem Platz lag nun ein Briefumschlag.

Ich bat jeden darum, seinen Brief zu öffnen. Jeder konnte nun lesen, wie einzigartig er ist und was ihn in den Augen der Anderen ausmacht. Die Überraschung, die Freude und die Rührung waren enorm und vereinzelt flossen sogar Tränen.

Was war geschehen? Keiner hatte noch an die vor Wochen geschriebenen Zettel gedacht und hielt nun plötzlich seinen ganz persönlichen Brief der Wertschätzung in den Händen. Viele positive Eigenschaften, die dem Einzelnen vielleicht gar nicht bewusst waren, las er plötzlich schwarz auf weiß.

Selten haben wir in so einer Atmosphäre der Dankbarkeit zusammengesessen. Das Team ist in den Wochen danach, noch enger zusammengerückt. Jeder hat seinen Liebesbrief gut für sich verwahrt, denn er wird nie seine Bedeutung verlieren.

Dies ist eine ganz wunderbare und wirksame Möglichkeit der Wertschätzung und dient auf jeden Fall der Stärkung des Selbstvertrauens. In diesem Sinne...

....fröhliche Weihnachten 😊

Eine Mutmach-Geschichte von Bettina Cramer, Leiterin des Bereichs Ferienwohnungen und Aparthotels bei Upstalsboom, geschrieben im Dezember 2019